

Infobrief 2020

Dahlem, im Juni 2020



Sehr geehrte Wohltäter von Kindern Leben geben e.V., liebe Freunde und Mitglieder unseres Vereins,

vor mehr als einem Jahr hatten wir Ihnen an dieser Stelle mitgeteilt, dass die chinesische Regierung unsere Arbeit für die Findelkinder mehr und mehr unterbindet und die Kontaktaufnahme und Spendenüberweisung blockiert. Kurze Zeit später wurden die ersten Heime geschlossen, die Kinder zwangsweise in staatliche Obhut überführt. Bis heute gibt es kaum belastbare Informationen, was damals tatsächlich passiert ist. Nur von zwei Kinderheimen ist uns definitiv die Schließung bekannt. Bis auf ein Heim, zu dem sporadisch ein knapper, staatlich überwachter und zensierter E-Mail-Kontakt stattgefunden hat, ist uns über das Schicksal der anderen Kinderheime nichts bekannt.

In unserem Weihnachtsbrief 2019 hatten wir dann erstmals mitgeteilt, dass Kindern Leben geben e.V. neue Wege gehen möchte. In unserem Rundbrief zu Ostern 2020 und auf unserer neugestalteten Homepage gab es dann ausführlichere Informationen zu den neuen Projekten in Togo (Westafrika) und Papua-Neuguinea, die Sie sicherlich verfolgt haben.

Die Startphase jedes neuen Projektes verläuft ungefähr gleich – die neuen Partner müssen erst zueinanderfinden – sprachliche Probleme überwinden und Vertrauen zueinander aufbauen, denn sonst kann konstruktive Zusammenarbeit nicht gelingen. Dies ist uns bei beiden Projekten hervorragend gelungen – in Persona zu Schwester Esther Somé, einer Franziskanerschwester und Leiterin eines Kinderhortes in Togo, aber auch zu Pater Pawel Kotecki, einem polnischen Pallottinermissionar auf Papua-Neuguinea. Wie es gerade zu diesen Projekten kam und welche Verbindungen nach Dahlem bestanden haben und bestehen erfahren Sie auf unserer Internetseite (www.kindern-leben-geben.org). Und auch wie aktuell die Steyler Missionare Pater Marian Schwark und Bruder Friedbert Ewertz dem Verein ihre helfenden Hände reichen.

Trotz aller Freude über den gelungenen Neustart in den beiden neuen Ländern, bleibt uns aber eine Ungewissheit: Sind uns die Freunde der Findelkinder Chinas auch hier treu geblieben? Bevor wir hierauf eine Antwort erhalten konnten, erreichte Deutschland und den Rest der Welt leider die Corona-Pandemie, die unser aller Leben drastisch verändert hat. Es gab plötzlich ganz andere Prioritäten – Quarantäne – sozialer Abstand – Maskenpflicht, Trennung von Familienmitgliedern, Risikogruppen usw. Der Kinderhort in Togo wurde eine ganze Zeit dauerhaft unter Quarantäne gestellt – die 20 Angestellten mussten im Heim bleiben. Kein Wunder also, dass in der Zeit niemand zusätzliche Projektarbeit und Kommunikation mit uns gebrauchen konnte und die Informationen nur spärlich flossen. Erst allmählich erreichen uns wieder Nachrichten über den aktuellen Zustand vor Ort. Schwester Esther befürchtet einen massiven und dauerhaften Einbruch des Spendeneingangs, sowohl im Inland als auch International.

Auch wir notieren inzwischen einen drastischen Rückgang der Spenden an Kindern Leben geben e.V. – wie schon erwähnt, ohne zu wissen, ob unsere Spender den neuen Weg mit uns nicht weitergehen möchten, oder ob das Virus der Auslöser ist.

Liebe Freunde,

lassen Sie uns wissen, ob Sie weiterhin an unserer Seite sind und bleiben. Schreiben Sie uns einfach wie Sie über den neuen Weg denken, was gut ist und was anders sein könnte. Wir freuen uns auf Sie!

Silvia Schlaugat-Müller

Vorsitzende

Erich Mertens

Geschäftsführer

Kindern Leben geben e.V.

Mühlenstr. 41
D – 53949 Dahlem

Telefon:

+49 (0)2447 / 1751

Fax:

+49 (0)2447 / 91 75 01

E-Mail:

kindernlebengeben@t-online.de

www.kindern-leben-geben.org

Konto: 144 283 901 4

BLZ: 370 697 20

VR-Bank Nordeifel eG

IBAN:

DE25370697201442839014

BIC: GENO DE D1 SLE

Gläubiger-ID:

D19KLG00000284807



Informationen zum Geschäftsjahr 2019

Die Auflagen bezüglich der Corona-Pandemie verhindern zurzeit die Durchführung der jährlichen Mitgliederversammlung von Kindern Leben geben e.V. Gegenwärtig ist nicht absehbar, ob und wann eine Durchführung wieder möglich sein wird. Ungehindert dessen gehen die vorbereitenden Arbeiten im Hintergrund weiter, sodass wir bei Änderung der Sachlage kurzfristig einladen können.

Die nachfolgende Aufstellung gibt Ihnen schon einmal eine kurze Übersicht über die in 2019 und in 2020 gewährten Zuwendungen:

Ausgaben			
Kinderheim St. Josef in Fengxiang	VR China	2019	3.900,00 €
Orphanage Clare Kong	VR China	2019	4.900,00 €
Daming Sigao Educational Center	VR China	2019	1.000,00 €
Pouponnière Sainte Claire in Lomé	Togo	2019	10.000,00 €
Pouponnière Sainte Claire in Lomé	Togo	2020	30.000,00 €
Pater Paul Kotecki SAC	Papua-Neuguinea	2020	2.600,00 €

Wie sich die Einnahmen verändert haben, ist der folgenden Tabelle zu ersehen:

Einnahmen	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Spenden	28.513,00 €	40.856,00 €
Sammelhäuschen/-dosen	1.031,00 €	872,00 €
Kalenderverkauf	1.985,00 €	2.550,00 €
Mitgliederbeiträge	1.085,00 €	1.076,00 €
Stichting "Kinderen Leven geven"	- €	35.000,00 €
Steyler Missionare (aus Sternsinger)	9.800,00 €	54.200,00 €



Bienvenue au Togo!

Welcome to Papua Newguinea

